

Radikale Selbstliebe ist wie ein 'Virus', den wir in die 'Festplatte' unseres Egos einblenden. Sie löst nach und nach alle Schuld-, Angst- und Selbstbeschränkungsprogramme auf. Sie bedeutet die Auflösung aller ererbten Strukturen unserer auf ^{komplex} Überlebens programmierte Persönlichkeit.

Deshalb werden wir uns immer wieder fragen müssen: Bin ich wirklich bereit, mich in tiefste der LIEBE, die ICH BIN, zu öffnen? Kann ich ertragen, dass an mir alles in Ordnung ist, dass alles lebenswert und vollkommen ist? Dies geht in der Regel gegen alle fremdüberzeugungen, die wir uns selbst selbst gelehrt haben. Und es löst in uns die größte und tiefste Angst aus, die Angst vor UNS SELBST, die Angst vor unserer wahren Kraft, Größe und Fäählichkeit.

Die Geburt des SELBST, des natürlichen, ursprünglichen SEINS, bedeutet das Sterben und die Auflösung aller ~~Ich~~ Ich-Illusionen. Die Feindhelfer sind Selbstliebe, bewusste, liberale Wahrnehmung sowie eine entschlossene Unterstützung auf die Wirklichkeit unserer wahren Natur. Dar ohne Selbstliebe fehlt uns die Kraft und Motivation für alles andere. (kein Abzick!)

Wir brauchen also nicht länger gegen uns selbst, gegen das Ego, gegen unsere Beschränkungen ankämpfen, denn das, wogegen wir kämpfen, wird stärker.

Das, was wir lieben, löst sich auf, wenn es unwirklich ist und nicht zu uns gehört, oder ~~erstarrt~~ ^{erstarrt} und erstarrt im vollen Glanz, wenn es mit der Essenz unserer wahren Natur übereinstimmt. LIEBE bringt das, was wir SUD aus Licht und befreit uns von allem Ballast dessen, was wir nicht sind. J.